



Feuerwehrbedarfsplan

für die Stadt Bad Dürkheim

Dipl. Ing. (FH) Michael Ufer - Ausbildung - Training - Beratung für Feuerwehren



Rechtliche Grundlage § 11 / § 66 LBKG

- § 11 LBKG Gemeinden können Bedarfsplan aufstellen (seit Dez. 2020)
- § 66 LBKG Änderung - Gemeinden haben einen Bedarfsplan aufzustellen und alle 5 Jahre fortzuschreiben
- § 69 LBKG die Änderung tritt am 01.01.2028 in Kraft



Inhalte des Bedarfsplans

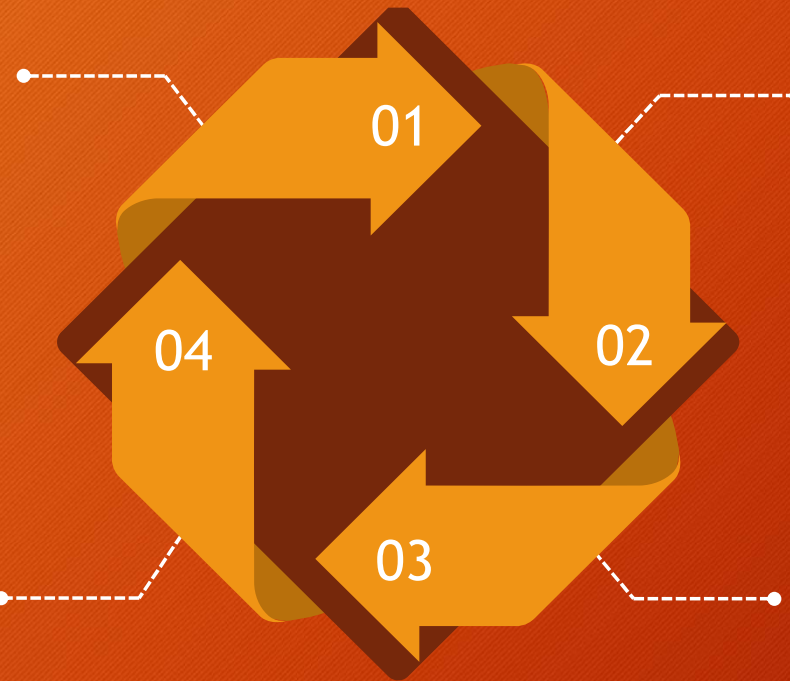
§ 11 LBKG: Die Feuerwehren sind den örtlichen Verhältnissen entsprechend aufzustellen und mit den erforderlichen baulichen Anlagen und Einrichtungen auszustatten.

§ 1.1 FwVO: Innerhalb von 10 Minuten nach der Alarmierung muss in der Regel zu jeder Zeit und an jedem an einer öffentlichen Straße gelegen Ort wirksame Hilfe eingeleitet werden können.

- **Bedarfe festlegen**
- an Personal und Ausbildung
- an Fahrzeugen und Geräten
- an Gebäuden und Einrichtungen
- an Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit

Bestandsaufnahme

Planungsziele



Umsetzungskonzept

Sollstruktur

Grundsätzliche Vorgehensweise





Bestandsaufnahme

- Werden alle rechtlichen (Mindest-)Forderungen der Feuerwehrverordnung (FwVO) erfüllt?
- Welche ortsspezifischen Gegebenheiten sind zu berücksichtigen?
- Änderungsbedarf Risikoklassenzuordnung?
- Wie „gut“ ist meine Feuerwehr (Erreichungsgrade)



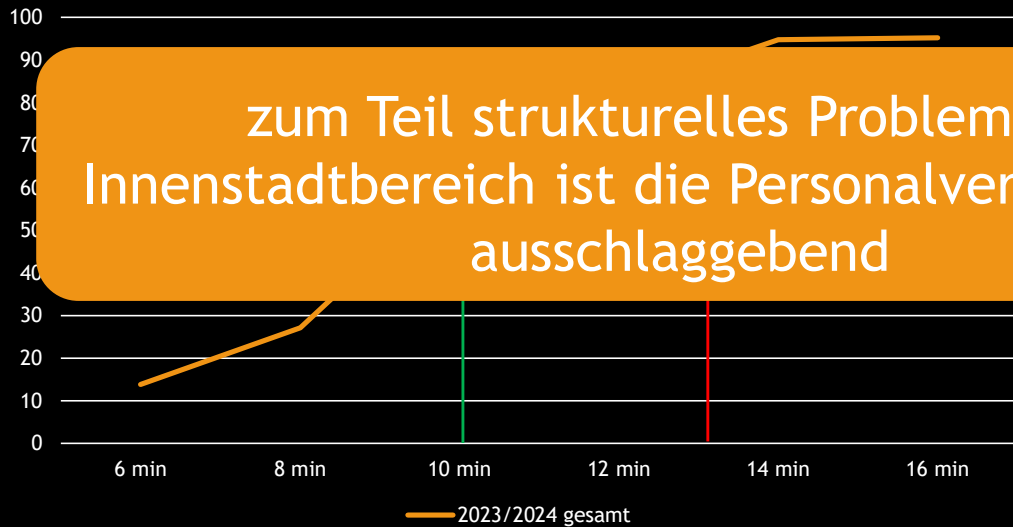
Bestandsaufnahme - Ergebnisse

- Die Einsatzgrundzeit kann in den Stadtteilen Hardenburg, Leistadt und Seebach auch theoretisch nicht eingehalten werden
- Es können bezüglich der Löschwasserversorgung im gesamten Stadtgebiet keine belastbaren Aussagen getroffen werden
- Es ist keine (gebietsabhängige) Einordnung in die Risikoklassen erfolgt
- Die Ausstattung mit Einsatzfahrzeugen entspricht bis auf eine Ausnahme den (Mindest-) Anforderungen der FwVO
- Das Feuerwehrhaus entspricht nicht in allen Bereichen modernen Anforderungen, Platzverhältnisse sind teilweise beengt und nicht UVV-konform, Lagermöglichkeiten fehlen
- Die Erreichungsgrade liegen um die 60 %, dies ist wesentlich der Personalverfügbarkeit und der Konzentration der Feuerwehr auf einen Standort geschuldet
- Der Personalbestand in der aktiven Wehr liegt deutlich unter der Sollstärke, er schwankt um die Mindeststärke

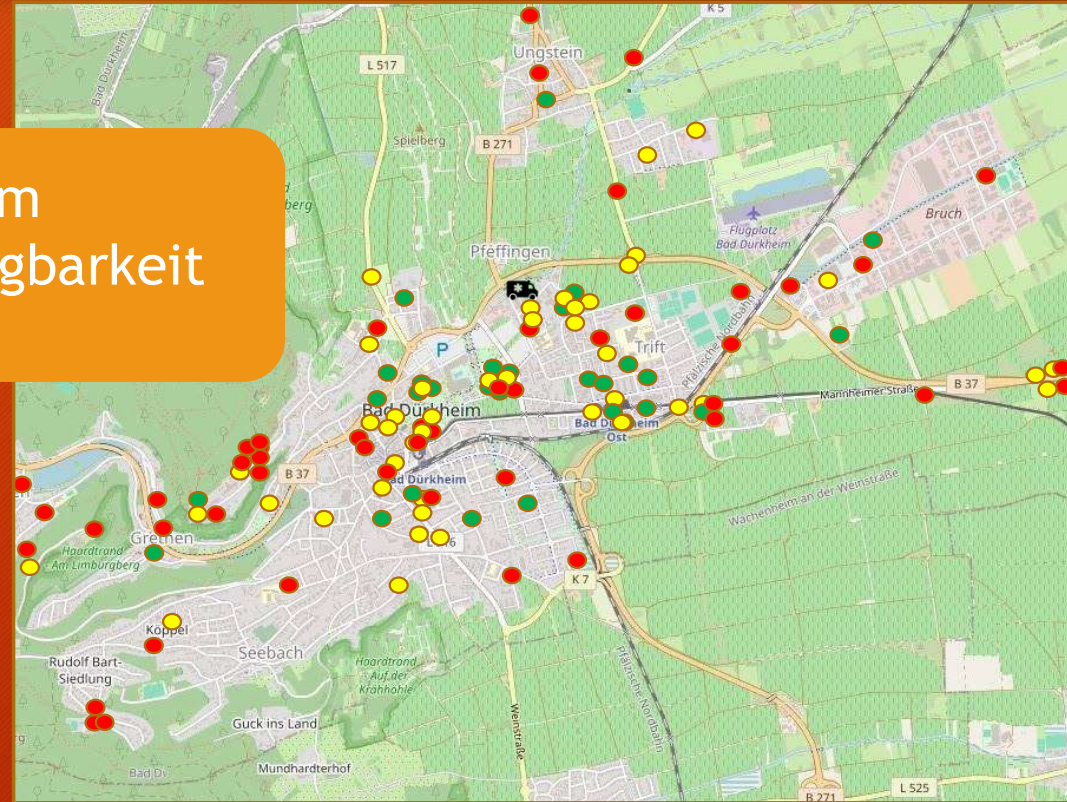


Bestandsaufnahme Erreichungsgrade

Bereich Bad Dürkheim mit Seebach



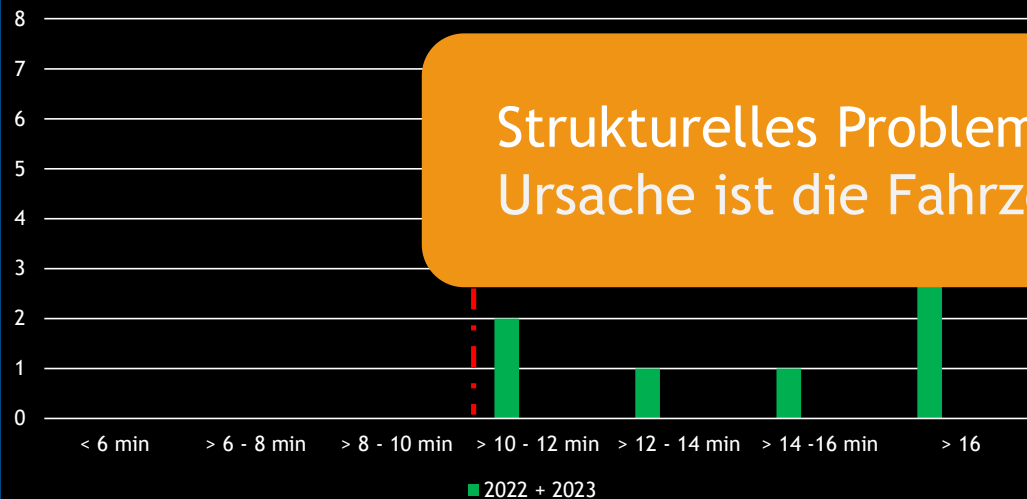
zum Teil strukturelles Problem! Im Innenstadtbereich ist die Personalverfügbarkeit ausschlaggebend



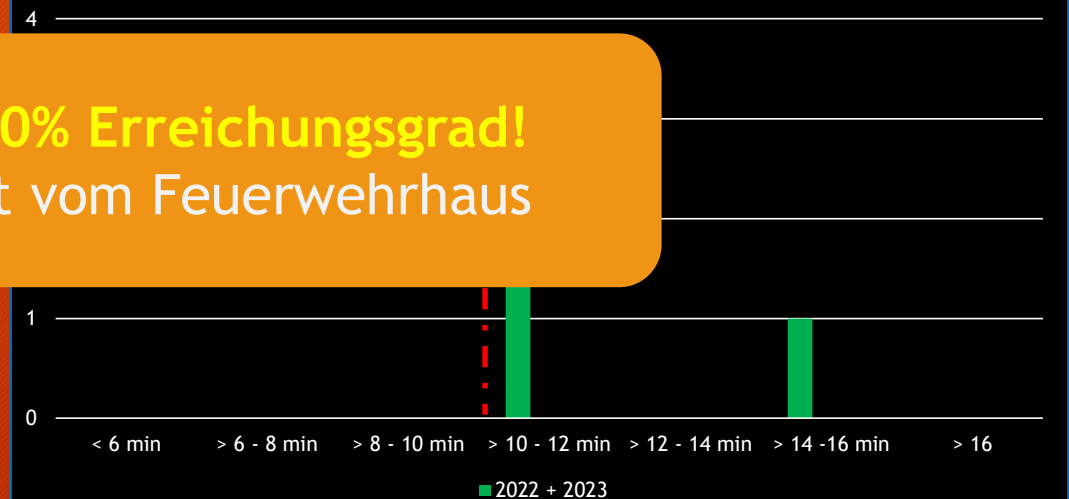


Bestandsaufnahme Erreichungsgrade

Bereich Hardenburg



Bereich Leistadt

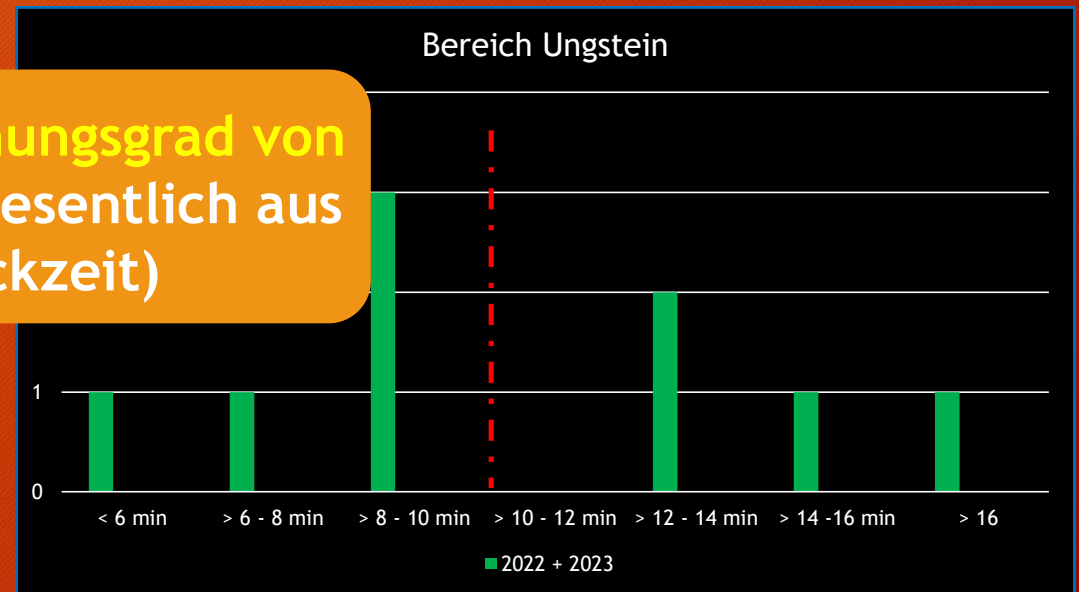


Strukturelles Problem! **0% Erreichungsgrad!**
Ursache ist die Fahrzeit vom Feuerwehrhaus



Bestandsaufnahme Erreichungsgrade

Kein strukturelles Problem! **Erreichungsgrad von durchschnittlich 55 %** resultiert wesentlich aus der Personalverfügbarkeit (Ausrückzeit)





Bestandsaufnahme/Risikoanalyse

- Die Einstufung in Risikoklassen ist zu beschließen
- Es sind folgende Änderungen gegenüber der bisherigen, nicht beschlossenen, Einstufung erforderlich
- **Innenstadt mit Seebach** **B 4, T 4, ABC 2, W 2**
- **Grethen-Hausen** **B 2, T 2, ABC 1, W 2**
- **Hardenburg** **B 2, T 2, ABC 2, W 2**
- **Leistadt** **B 1, T 1, ABC 1, W 1**
- **Ungstein** **B 2, T 2, ABC 1, W 1**



Schutzziele/Planungsziele

Schutzziel 1/Minimal schutzziel

Bei geringem Gefahrenpotential in ländlich/strukturierten Bereichen (Einordnung B 1/B 2)

Die Feuerwehr ist innerhalb von 10 Minuten nach der Alarmierung mit einer Staffel (6 Funktionen) vor Ort, diese wird nach weiteren 5 Minuten durch die Einsatzmittel der Stufe 2 ergänzt.

Für alle Stadtteile

Schutzziel 2

Bei Gefahrenschwerpunkten, insbesondere im städtisch/strukturierten Bereich (Einordnung B 3/B 4)

Die Feuerwehr ist innerhalb von 10 Minuten nach der Alarmierung mit einer Gruppe ohne Melder (8 Funktionen) vor Ort, diese wird nach weiteren 5 Minuten durch 8 Funktionen ergänzt.

Für Kernstadt Bad Dürkheim mit Seebach





Schutzziele - wie in Hardenburg realisieren ?

Problem: Reine Fahrzeit von der Wache Bad Dürkheim mehr als 8 min

Lösungen:

- Neue Feuerweereinheit aufstellen, es gibt sonst keine Alternative



Dafür benötigt man

- Gebäude
- Einsatzfahrzeuge
- Personal



Planung sofort beginnen!!





Schutzziele - wie in Leistadt realisieren ?

Problem: Reine Fahrzeit von der Wache Bad Dürkheim mehr als 8 min

Lösungen:

- Aufstellung einer Feuerweereinheit in Leistadt
- Abschluß einer Zweckvereinbarung mit der VG Freinsheim 



Schutzziele - wie in Seebach realisieren ?

Problem: Reine Fahrzeit von der Wache Bad Dürkheim mehr als 8 min

Lösungen:

➤ Neuen Feuerwehrstandort aufstellen, es gibt sonst keine Alternative



Dafür benötigt man

- Gebäude
- Einsatzfahrzeuge
- Personal

➤ **Planung sofort beginnen!!**



Erster Schritt: Verteilung des Bestandes auf zwei Standorte



Erreichungsgrade verbessern

(Kernstadt, Seebach, Ungstein)

Problem: Ausrückzeit muss verringert werden (teilweise bis zu 8 Minuten)

Lösungen:

- Mehre Standorte verringern die Anfahrtzeit der Einsatzkräfte
- Einrichtung von Homeofficearbeitsplätzen im Feuerwehrhaus
- Schaffung zusätzlicher hauptamtlicher Stellen Gerätewart, Alarm-Einsatzplaner, Feuerwehrsachbearbeitung mit Dienstort Feuerwehrhaus
- Für Ungstein zeitgleiche Alarmierung der Feuerwehr Kallstadt



Sollstruktur Fahrzeugbedarf/Ersatzbeschaffungen

Fahrzeug	Ersatz für	Baujahr	Kreis zuschuss	Haushaltsansatz Z	
TLF 3000	TLF 16/25	2000	möglich	400.000 €	2026
DLK 23/12	DLK 23/12	2003		1.100.000 €	2027
(H)LF 10	Fehlbestand Hardenburg			670.000 €	2028/29
MTF	MTF	2010		85.000 €	
MZF 2	Fehlbestand			180.000 €	2030



Sollstruktur Personalbedarf

- Mitgliederwerbung muss als Aufgabe der Gesamtverwaltung verstanden werden
- Dafür sind auch regelmäßig Haushaltsmittel vorzusehen
- Ansonsten bleibt nur die Einführung Pflichtfeuerwehr oder/und Einstellung hauptamtlicher Einsatzkräfte

Einheit	Soll-Stärke	Ist-Stärke	Minimalstärke	Differenz Sollst	Differenz Minst
Bad Dürkheim	96	65	64	- 31	+ 1
Hardenburg/Grethen	18	0	12	-18	- 12
SALDO	114	65	78	- 49	- 11





Beteiligung anderer Behörden

- Zustimmung durch die Kreisverwaltung Bad Dürkheim (BKI) mit Schreiben vom 27.11.2025
- Zustimmung durch das Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz nach Besprechungstermin vom 18.12.2025



Weiteres Vorgehen

- Ratsbeschluss für den Feuerwehrbedarfsplan
- Zeitnahe Umsetzung der Maßnahmen, insbesondere zur personellen Situation und der Mitgliedergewinnung
- Ständige Beobachtung/Evaluierung des Ist-Zustandes
- Fortschreibung und Anpassung des Feuerwehrbedarfsplans in regelmäßigen Abständen

**Danke für ihre Aufmerksamkeit!
Gibt es noch Fragen?**





Bestandsaufnahme Was bedeutet Risikoklasse B4?

Innerhalb der Einsatzgrundzeit (8/10 min) müssen gem. FwVO an der Einsatzstelle folgende Fahrzeuge eingetroffen sein:

ELW $1/1/0 = 2$

HLF 20 $1/3 = 4$

DLK $1/1 = 2$

TLF 20/40 $1/1 = 2$

mind. 10 Funktionen

Es gibt aber einsatztaktisch sinnvollere Variationen



Schutzziele Vorschlag für Risikoklassen B3 und B4



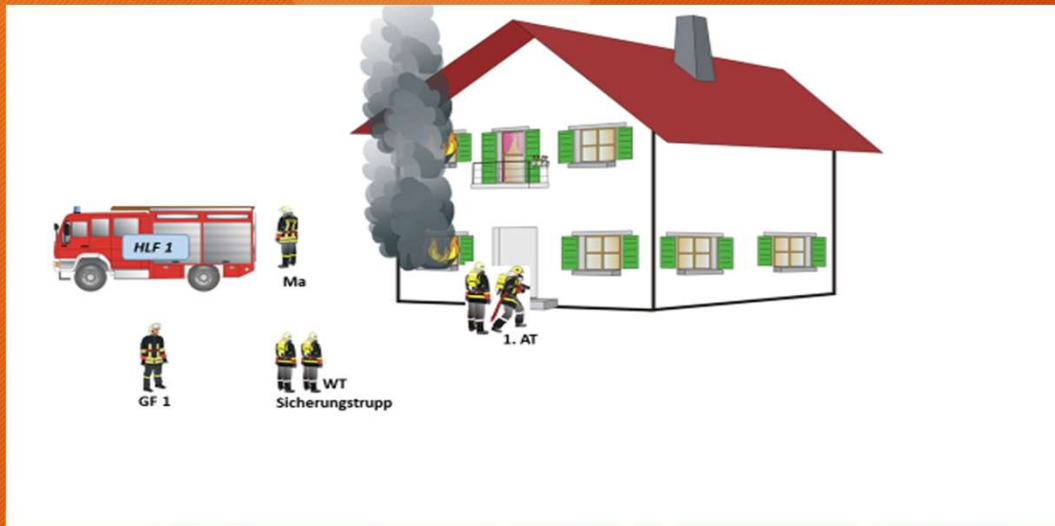
Bild 13: Typische Aufgabenverteilung für die ersten 10 Funktionen beim kritischen Wohnungsbrand



Bild 14: Typische Aufgabenverteilung für 16 Funktionen nach 15 Minuten



Schutzziele (Minimalschutzziel)



Einleitung der Brandbekämpfung

oder



Menschenrettung über tragbare Leiter

